

Euer Hochwohlgeborer!

Indem ich für Ihre gütige Besor-  
 dung und Ihre freundliche Theilnahme  
 meinem sorglossten Dank ausgesprochen,  
 muß ich zugleich bekennen, daß ich den  
 zur Befestigung der Lüftungsröhre im Holz-  
 büchsen Weisung fixierten Eisenbüchsen-  
 Anker nicht mehr ließ, ohne mich zu  
 bewahren. Ich würde mit Freude einen  
 vorsehlichen Kosten vorkommen und Ihnen,



Ihnen Dank, zu größtem Dank verpflichtet bin für meine vorherigen Eingangs-  
zug in dieser Richtung.

Mit großem Dank nehme ich Ihre freund-  
liche Einladung zur Teilnahme an der  
Ansammlung der v. d. Berggoltsen in  
Bekanntmachung an, die schon nach dem ersten  
Programm sehr instructiv sein wird.  
Um aber mich äußerlich nicht allein be-  
teiligen zu dieser Teilnahme zu haben,  
bitte ich, wenn es möglich ist, mich  
den Mitglieðern dieser so herzlich



Altenmutter, lassen Sie mich meine  
Pflegetochter begleiten, wenn Sie zu  
wollen und mir die Führung überneh-  
men. Ihre Pflichten werden Sie  
mit dem Ausdrücken meiner besten  
Liebe und meiner größten Verehrung

Ihr Hochwohlgeborner

Göttingen den 19. Juni 1881

Auguste  
Adelheidine Dreyer

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible.